

Saufende Matrosen und lädierte Raben

Von Britta Lübbers

Knapp 80 Jahre nach seinem Tod füllt Joachim Ringelnatz noch immer die Theater. „Wir hätten mindestens doppelt so viele Karten verkaufen können“, sagt Hartmut Jacobs vom Kunst- und Kulturkreis Rastede, als er Mitte September im Palais den Ringelnatz-Abend „Echt verboten“ eröffnet. Wie präsentiert man

eine schmal, der andere schlaksig. „Oh, Wein, das ist ja super“, sagt Achim Amme, als er die Flasche Rotwein auf dem Lesetisch entdeckt, und stellt sie zunächst beiseite. „Die ist für die zweite Hälfte.“ Licht aus, Mikro an. Der Autor, Schauspieler und Ringelnatz-Preisträger Amme greift zum Manuskript, während der Musiker und Filmemacher Wendt sich und sein Knopffakor-

Jungen Hans Böttcher mit seinen kümmerlichen 1,60 Metern und der schiefen Nase („ich weiß, dass ich hässlich bin“) ebenso Gestalt annehmen wie den fernwehkranken Matrosen. Viele Jahre fuhr Ringelnatz zur See, parodiert, beschworen und bewältigt hat er diese Zeit in den berühmten Kuttel-Daddeldu-Gedichten. Kuttel kennt die Bordelle aller Hafenstädte und würde nie ein

nah ist man dabei, wenn Kuttel seine Frauen an Land besucht, sich hemmungslos zusäuft und seinen illegitimen Gören derart gruselige Geschichten erzählt, dass sie zu heulen beginnen. Ein bisschen verstörend ist das und sehr schön. Mit seinem Akkordeon holt Ulrich Kodjo Wendt eine frische Brise Seewind in den Raum. Achim Amme greift zur Gitarre, und schon schwappt Wellengang durch die Reihen. Die meisten der Songs sind allerdings von Amme und nicht von Ringelnatz, aber das macht nichts. Amme und Wendt sind zeitlose Bänkelsänger, ihre Stimmen wie Samt. Seit rund zwei Jahren sind die beiden mit ihrem Ringelnatz-Programm unterwegs und füllen auch große Hallen. „Es gibt so ein bestimmtes Ringelnatz-Publikum“, erzählt Wendt in der Pause. „Das freut sich, wenn es die Gedichte kennt. Dann hört man ein Raunen, das gibt immer eine besondere Atmosphäre.“

Viele der Ringelnatz-Texte sind derb und dreckig. In seinen (von Amme brillant vorgetragenen) bitterbösen Rabenbulletins werden die Vögel gerupft, amputiert und in Benzin getränkt – ein Fundstück, eine wunderbare Rarität, aber nichts für Feingeister. Aber es gibt auch einen anderen Ringelnatz, einen Anwalt der Stille und der leisen Töne. Zum Schluss (da ist der Abend eigentlich schon vorbei, und der Dichter, der als Freigeist, Demokrat und Antinationalist vorhersehbar mit den Nazis kollidierte, verarmt in Berlin gestorben) liest Amme das federleichtskurrile „Ich habe dich so lieb“ – und das Rasteder Ringelnatz-Publikum flüstert mit. Nach sarkastischen Turngedichten und ironischen Stadtnotizen endet der Abend ganz sachte. So soll es sein. „Ich reise. Alles, was lange währt, ist leise.“



Achim Amme (l.) und Ulrich Kodjo Wendt überzeugten auf ganzer Linie mit ihrem Ringelnatz-Programm

Foto: Lübbers

einen Mann, der heute Legende ist und dem sein Schriftstellerkollege Erich Kästner bereits zu Lebzeiten bescheinigte, er sei so viel mehr als ein Komödiant, nämlich ein Dichter? Vielleicht am besten so, wie es Achim Amme und Ulrich Kodjo Wendt tun: mit Können, Respekt und Zuneigung. Aus der Seitentür treten sie auf die Bühne, der

deon in Position bringt. Amme beginnt mit Ringelnatz' Kindheitserinnerungen, und schon ist alles da: Vater, Mutter und Kinder mädchen, Kinderträume und Kinderängste. Achim Amme liest nicht, er schlüpft in die Texte hinein wie in ein maßgeschneidertes Jackett. Er modelliert seine Stimme von bärbeißig bis zärtlich. Er lässt den gehänselten

fremdes Kind schlagen, denn es könnte sein eigenes sein. Achim Amme gibt diesem jämmerlichlebenswürdigen Seefahrer Körper und Stimme. Er lallt und holt mit den Armen aus, ballt die Faust und rollt die Augen. Wie gut er das macht, fast meint man, Kuttels Fahne zu riechen (allerdings ist inzwischen die Flasche Wein angebrochen). Haut-

Rufen Sie uns an! **heizungs spezialisten.de**

ich liebe HEIZUNG

Rolladenkasten Sanierung sollte Sie nicht kalt lassen!

Leichte und schnelle Montage • Energiekosteneinsparung
Energieverbrauch drastisch senken • preiswert • effizient

ER Rolladenbau Brunken

Am Waldrand 9a
26180 Rastede/Hahn-Lehmden
Tel.: (04402) 98 99 2-0

bezahlbare Lösung durch überschaubare Kosten!